EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 3 | 30.09.2026 07:50 Uhr | Ulf Schlüter

Gelbe und andere Engel

Guten Morgen!
Zugegeben – es geschieht reichlich Unsinn auf der Welt. Fünf Minuten WDR-Nachrichten, ein Blick in die Zeitung beim Frühstück, ein paar Mal wischen auf dem Handy, ruckzuck ist das klar. Mitunter möchte man am frühen Morgen schon an der Welt und den Menschen verzweifeln.
Bringt aber nichts. Und schlimmer noch: Es übersieht ganz Wesentliches! Weil das nur selten zur Schlagzeile wird.
Während ich beim Frühstück sitze und die trüben Zeiten beklage, kümmern sich zur gleichen Minute Tausende darum, anderen die Welt zu retten.
Feuerwehrleute rücken aus und löschen Brände. Ärztinnen operieren Schwerkranke und Unfallopfer, beginnen den Tag in ihren Praxen. Rettungssanitäter eilen wildfremden Menschen zu Hilfe. Altenpfleger und Krankenschwestern bringen lebenswichtige Medikamente, versorgen Patientinnen mit allem, was nottut. Fluglotsen sitzen am Radar und schaffen Ordnung am Himmel. Polizistinnen sorgen für Sicherheit und treten der Gewalt entgegen, gefährlich genug. Seenotretter sind in Bereitschaft, an der ganzen Küste, noch im stärksten Sturm. In den Alpen trainieren tausende Kräfte der Bergwacht, um bei Bedarf in Not Geratenen zu helfen. Und bleibst du liegen auf der Autobahn, genügt ein Anruf, schon kommt ein Gelber Engel.
Leicht ließe sich die Liste verlängern.
Wir leben – Gott sei Dank – in einer Zeit, an einem Ort, wo ein Menschenleben zählt und kostbar ist. Rund 100.000 Rettungskräfte sind täglich im Einsatz in Deutschland, Profis für den Ernstfall. Nimmt man all die hinzu, die qua Beruf oder im Ehrenamt Tag für Tag das Leben anderer bewahren und beschützen, ist die Zahl um ein Vielfaches größer.
Kein Zufall, dass die Pannenhelfer des größten Automobilclubs seit Jahrzehnten "Gelbe Engel“ heißen. Und was für ein Segen, dass es in diesem Land außer den gelben noch rote, weiße, blaue, grüne, violette und orangene Engel gibt. Mindestens. Von den Engeln in Zivil mal ganz zu schweigen.
Sich selbst würden die meisten vermutlich eher nicht als Engel bezeichnen. Macht man ja nicht. Kann man aber.
"Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ (Die Bibel, Psalm 91,11) Kein Wort der Bibel ist so beliebt wie dieses – als Taufspruch für Kinder.

"Sie hat der Himmel geschickt!“ – hören Retter alle Tage im Einsatz vor Ort.
So ist das: Wo Leben bewahrt und gerettet wird, hat Gott seine Engel im Spiel. Davon erzählt man seit Jahrtausenden.
"Gott ist Rettung“. So heißt in der Bibel übrigens Gottes Sohn. "Gott ist Rettung“ – hebräisch: Jeschua, Jesus, sagen wir.

Ja, es geschieht reichlich Unsinn auf der Welt, zweifellos. Aber jeden Tag sind auf der ganzen Erde Engel unterwegs. Und retten, helfen, heilen, schützen, bergen. Geschichten prallvoll mit himmlischem Sinn – die landen nur selten in den Schlagzeilen. Mir machen sie Mut.

(Ende WDR 4, Verabschiedung für WDR 3 und 5:)
Gott sei Dank – und allen Engeln sowieso.
Ihr
Ulf Schlüter, Soest.

Redaktion: Landespfarrerin Petra Schulze